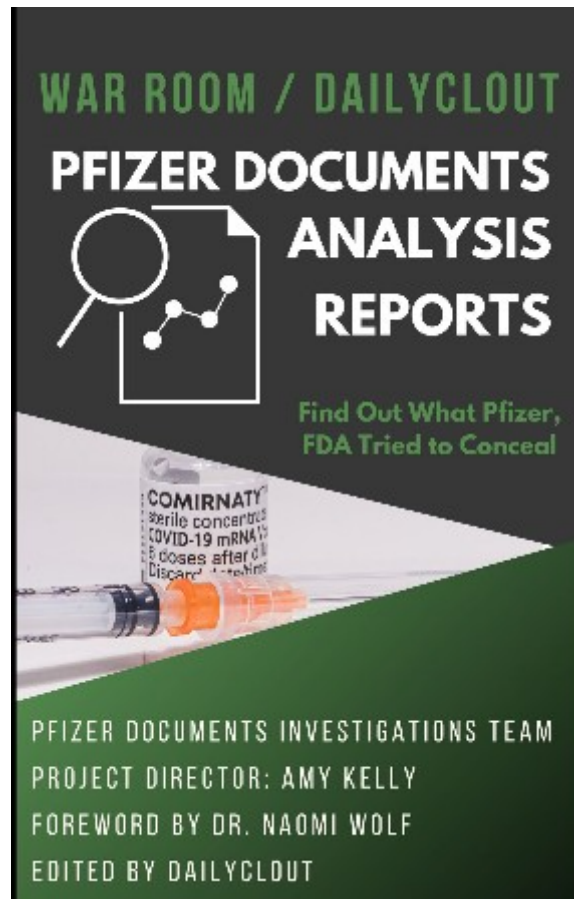


# 16

## Kritische Ergebnisse

aus



Amazon-Kindle / Browser-App (Firefox)

### Blitz Information

- # 1: Einleitung von Dr. Naomi Wolf
- # 2: Vorwort von Dr. Naomi Wolf
- # 3: 50 Berichte (aus dem Inhaltsverzeichnis)
- # 4: 16 Kritische Ergebnisse (aus der Zusammenfassung)

Jörg Bröking  
Diplom Ökonom

20230201

# # 1 EINLEITUNG

zur Amazon Kindle Version von:

*War Room/DailyClout*  
***Pfizer Documents Analysis Reports***  
*Find Out What Pfizer, FDA Tried to Conceal*

Das Buch *Pfizer Documents Analysis Reports* enthält **50 Berichte**, die zwischen März und Dezember 2022 von einem Team aus hochqualifizierten Freiwilligen verfasst wurden [].

Diese Berichte basieren auf den Primärquellen. Das sind zunächst die Pfizer-Dokumente, die nach gerichtlicher Anordnung von der U.S. Food and Drug Administration (FDA) freigegeben wurden, und außerdem weitere wichtige medizinische Studien und Literaturbeiträge, die sich auf den experimentellen, gen-therapeutischen mRNA-COVID-Impfstoff von Pfizer beziehen.

Diese wichtigen Dokumente wurden von den Mainstream-Medien ignoriert. Bis heute hat jedoch niemand die Richtigkeit der Berichte in Frage gestellt.

Jetzt sind die Pfizer Berichte aus 2022 zum ersten Mal in Buchform erhältlich.

Dr. Naomi R. Wolf

January 21, 2023

Quelle:

<https://dailyclout.io/foreword-to-the-amazon-kindle-version-of-the-war-room-dailyclout-pfizer-documents-analysis-reports/>

Buch (Amazon, Kindle):

<https://www.amazon.com/dp/B0BSK6LV5D>

## # 2 VORWORT

zur Amazon Kindle Version von:

*War Room/DailyClout*  
**Pfizer Documents Analysis Reports**  
*Find Out What Pfizer, FDA Tried to Conceal*

Das folgende Buch repräsentiert eine außergewöhnliche historische Leistung in der Berichterstattung über Ereignisse in Wissenschaft und Medizin.

Außerdem scheint es ein Beleg zu sein, für ein gewaltiges Verbrechen gegen die Menschheit.

Im Jahr 2022 wurden die Pfizer-Dokumente, eine Tranche von 55.000 Dokumenten, viele davon Tausende von Seiten lang, nach einer erfolgreiche Klage des Rechtsanwalts Aaron Siri veröffentlicht.

Zuvor hatte die US-Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde (FDA) bei Gericht noch beantragt, dass diese Dokumente 75 Jahre lang geheim bleiben sollen - bis zu einem Zeitpunkt, den die meisten von uns wohl nicht mehr erleben würden.

Diesem Antrag hat das Gericht glücklicherweise nicht entsprochen.

Wir von *DailyClout.io*, eine Website, die sich bürgerschaftlicher Transparenz widmet, hatten erkannt, dass es unmöglich war, diese Dokumente mit den üblichen Verfahren des Journalismus zu verarbeiten.

Ein Grund dafür war der schiere Umfang der Dokumente. Ein weiterer Grund war, dass die Dokumente für Wissenschaftler in der medizinischen Forschung geschrieben sind, in einer Terminologie, die zunächst nur die Spezialisten wirklich verstehen oder erklären können.

Wir haben deshalb einen Aufruf an freiwillige Helfer, Experten aus diesen Fachgebieten, veröffentlicht. Zunächst auf unseren eigenen Plattformen, aber auch auf der Video- und Podcast-Plattform *War Room Pandemic*, die von Stephen K. Bannon moderiert wird.

Ein weltweites Publikum erkannte so, wie wichtig es für eine informierte Öffentlichkeit ist, zu verstehen, was der wahre Inhalt der Pfizer-Dokumenten ist, nachdem man in 2021-2022 unter Druck gesetzt, schikaniert und "gesetzlich" verpflichtet worden war, die mRNA-Spritzen von Pfizer und Moderna zu akzeptieren.

Auf unseren Ruf nach Unterstützung antworteten zunächst 2000, dann 2500 und schließlich 3500 Freiwillige.

Viele davon sind Experten auf ihrem Gebiet, u.a. Biostatistiker, Labor-Ärzte, Pathologen, Anästhesisten, Sportmediziner, Kardiologen, Wissenschaftler in der Forschung, und andere.

Viele anständige, hochqualifizierte Menschen boten sich somit an, die schwierigen, technischen Dokumente durchzuarbeiten - pro bono, als Dienst an der Menschheit (und aus Achtung vor ihrem eigenen lebenslangen Engagement für echte Wissenschaft, echte Medizin und die Wahrheit generell).

Viele von ihnen sind nicht nur publizierte, von Peers begutachtete, akademische Autoren. Einige von ihnen sind sogar selbst Peer-Gutachter.

Wenn sich eine derart angesehene Gruppe aus Medizinern und Wissenschaftlern an die Arbeit macht, konnte die Interpretation der Dokumente niemals als "grenzwertig", subjektiv oder Werk von "Verschwörungstheoretikern" diskreditiert werden.

Natürlich, nun so ein Projekt zu leiten, bei dem 3500 Spezialisten aus der ganzen Welt, virtuell zusammenarbeiten sollen, um ein derart umfangreiches Material zu entpacken, und darüber Berichte zu verfassen, erschien für Normalsterbliche nahezu unmöglich.

Anfangs wussten wir tatsächlich nicht, wie wir die Tausenden von freiwilligen Spezialisten, organisieren sollten.

Hier kommt Amy Kelly ins Spiel. Sie ist auch eine Heldin dieser Geschichte; eine talentierte Projektmanagerin und jetzt COO von DailyClout. Sie verfügt über ausgewiesene Erfahrung in komplexen Organisationsprojekten aus verschiedenen Bereichen.

Frau Kelly schaffte es scheinbar mühelos, die freiwilligen Experten in sechs Arbeitsteams mit Untergruppen zu organisieren. Unter ihrer bemerkenswerten Leitung begannen Tausende von Spezialisten, rund um den Globus, miteinander zu kommunizieren, ihre Erkenntnisse auszutauschen, und ihre Berichte zu entwerfen.

Ich habe die Freiwilligen trainiert, für ein allgemeines Publikum zu schreiben. Und ich habe unsere *DailyClout*-Redakteure darin geschult, aus der dichten Mediziner-Sprache, die die extrem wichtigen Erkenntnisse enthielt, Berichte zu verfassen, die allgemein und unabhängig vom Bildungsniveau verständlich sind.

Für uns alle, vor allem aber für die Freiwilligen und Frau Kelly, bestand das nächste Jahr in der Herkules-Arbeit, das Material, bei dem eines der mächtigsten Unternehmen der Welt darauf vertraut hatte, dass es nie veröffentlicht wird, auf fünfzig verständliche Berichte, unter einer gemeinsamen Schlagzeile, zu komprimieren.

Diese Berichte halten Sie nun in Händen.

Sie werden sehen, dass die 50 Berichte ein möglicherweise massives Verbrechen gegen die Menschheit dokumentieren.

Sie werden sehen, dass Pfizer, wie es scheint, wusste, dass die mRNA-Impfstoffe gar nicht funktionierten.

Sie werden sehen, dass sich die Inhaltsstoffe der mRNA-Injektionen, inklusive der Lipid-Nanopartikel (LNP), innerhalb weniger Tage im ganzen Körper verteilen, und sich in der Leber, den Nebennieren, der Milz und den Eierstöcken anreichern.

Sie werden sehen, dass Pfizer und die FDA wussten, dass die Injektionen die Herzen von Minderjährigen schädigten, und dass sie dennoch Monate warteten, bis sie die Öffentlichkeit informieren.

Sie werden sehen, dass Pfizer versuchte über 1.000 neue Mitarbeiter einzustellen, nur um die Flut von Meldungen über "adverse Ereignisse" zu bewältigen, die bei ihnen eingingen, und die sie erwartet hatten.

Sie werden sehen, dass 61 Menschen an Schlaganfall verstarben - die Hälfte der Schlaganfall-Nebenwirkungen gab es innerhalb weniger Tage nach der Injektion - und dass 5 Menschen an Leberschäden starben, wobei wiederum viele der Leberschäden kurz nach der Injektion auftraten.

Sie werden neurologische Ereignisse, kardiale Ereignisse, Schlaganfälle, Hirnblutungen, sowie Blut-, Lungen- und Beingerinnsel in großem Ausmaß sehen.

Sie werden sehen, dass Kopf-, Gelenk- und Muskelschmerzen als adverse Ereignisse weitestgehend verbreitet sind. Dennoch wurden diese von den Behörden nicht als routinemäßige Nebenwirkungswarnungen gemeldet.

Am meisten beunruhigend ist der erkennbare Rundum-Angriff auf die menschliche Fortpflanzungsfähigkeit: Mit Schäden bezüglich der Spermienzahl, der Hoden, der Beweglichkeit der Spermien; Es gibt Schäden an Eierstöcken, bezüglich der Menstruationszyklen, der Plazenta.

Sie werden sehen, dass über 80 % der Schwangerschaften mit Spontan-Abort, Abortion oder Fehlgeburt endeten.

Sie werden sehen, dass 72 % der adversen Ereignisse, in einer Sektion der Dokumente, bei Frauen auftraten, und dass 16 % davon "reproduktive Störungen" waren, wie Pfizer selbst sagt.

Sie werden ein Dutzend oder mehr Bezeichnungen für die Zerstörung der Menstruationszyklen von erwachsenen und heranwachsenden Frauen finden.

Sie werden sehen, dass für Pfizer eine "Exposition" mit mRNA-Impfstoff bedeutete: Hautkontakt, Inhalation und sexueller Kontakt, insbesondere zum Zeitpunkt der Empfängnis.

Die Geschichte hat ihre Bewertung dessen, was Pfizer - und die FDA, die im Besitz all dieser Dokumente war - getan hat, noch nicht abgeschlossen. Wir stehen noch ganz am Anfang dieser Bewertung.

Für mich steht allerdings fest, dass die Berichte, die von Spitzen-Experten und auf Grundlage der Primärquellen verfasst wurden, aufzeigen, dass wahrscheinlich ein **Verbrechen gegen die Menschheit** begangen wurde, das in seinem Ausmaß präzedenzlos ist.

Wir sind den Freiwilligen von *War Room/DailyClout Pfizer Documents Research* zu enormem Dank verpflichtet. Einige sind namentlich genannt, die meisten von ihnen sind ungenannt. Sie alle haben ein Jahr lang gearbeitet und tun dies bis heute, für nichts anderes, als das Privileg, im Dienst der Menschheit, der Wissenschaft, der Medizin und der Wahrheit zu stehen.

Wir danken Herrn Bannon und seinem Team dafür, dass sie unseren Aufruf an die Experten so oft unterstützt und uns geholfen haben, die Ergebnisse in Echtzeit zu vermelden, sobald die Berichte eintrafen.

Wir danken all den anderen Nachrichten-Plattformen, jeglicher Art, die die Repressalien von Big Pharma oder sogar der Regierung riskiert haben, die, den neuesten Gerichtsverfahren zufolge, gemeinsam Front machen. Diese Plattformen haben ebenfalls die Arbeit der Freiwilligen präsentiert, im Bestreben, ihre Zuschauer wahrheitsgemäß zu informieren.

Bitte teilen Sie dieses Dokument mit Ihren Lieben, wenn Sie auch finden, dass es wichtig ist.

Laut Gesetz hat jeder Mensch einen Anspruch auf Informationen zu Beurteilung seiner

medizinischen Behandlungen [Konzept »Informed Consent«]. Es ist tatsächlich eine Straftat, solche Informationen vorzuenthalten. [].

Für mich war es ein Privileg, über die Arbeit dieses Teams zu berichten.

Als CEO von *DailyClout* unternehme ich alles, was ich kann, um die Fortführung der Arbeit des Teams und die der bemerkenswerten Frau Kelly, im Sinne der Humanität zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Naomi R. Wolf  
CEO, DailyClout.io

20. Januar, 2023  
Salem, Massachusetts

Quelle:

<https://dailyclout.io/foreword-to-the-amazon-kindle-version-of-the-war-room-dailyclout-pfizer-documents-analysis-reports/>

## # 3 Aus dem Inhaltsverzeichnis: 50 Berichte

- Bericht 01 "Was geschah mit den verschwundenen Patienten von Pfizer?"
- Bericht 02 "136 Todesfälle und 1625 schwerwiegende Fälle von "Unwirksamkeit" aufgedeckt."
- Bericht 03 "Phase 1 / 2 Studie des COVID-19 RNA-Impfstoffs BNT162b1 bei Erwachsenen: Entscheidende Prozesse fehlen."
- Bericht 04 "Review of `Safety and Efficacy of the BNT162b2 mRNA COVID-19 Vaccine by Fernando P. Polack, MD, et al.`"
- Bericht 05 "Pfizer mRNA-Konstrukt: Warum das Spike-Protein Krankheiten verursacht."
- Bericht 06 "Sicher und wirksam? Das sehen wir anders. Warnsignale in den internen Dokumenten von Pfizer."
- Bericht 07 "COVID-19-Impfstoffe und Schwangerschaft. Riskante Angelegenheit."
- Bericht 08 "Was wusste Pfizer, und wann wussten sie es? Weitreichende neurologische Schäden wurden verschwiegen."
- Bericht 09 "Warum wurde der Impfstoff von Pfizer [] für Kindern empfohlen und verabreicht, ohne Tests in dieser Altersgruppe?"
- Bericht 10 "Sogar die CEOs von Big Pharma erkannten: Nicht alle Menschen können geimpft werden - warum also eine Impfpflicht?"
- Bericht 11 "Pfizer-Impfstoff: FDA verschweigt Risiko von Herzschäden bei Teenagern."
- Bericht 12 "Geheime Dokumente: Wie Pfizer eine Flut von adversen Ereignissen vertuschte."
- Bericht 13 "Vermisst! 50 schwangere Frauen aus klinischen Studien von Pfizer verschwunden."
- Bericht 14 "Wurden wir von der FDA belogen?"
- Bericht 15 "Adverse Ereignisse steigen bei Babys, die von geimpften Müttern gestillt werden."
- Bericht 16 "MicroRNA. Die versteckte RNA im Pfizer mRNA-Impfstoff."
- Bericht 17 "Warum die Einwilligung des Patienten zum COVID-19-Impfstoff informiert sein muss."
- Bericht 18 "Impfstoff `Shedding` [Die Weitergabe von Mensch zu Mensch] Kann das wirklich wahr sein?"
- Bericht 19 "Sicherheit und Wirksamkeit des BNT162b2 mRNA-COVID-19-Impfstoffs."
- Bericht 20 "Bedenken gegen einen Impfstoffkandidaten, der als Grundlage für eine Notfallzulassung verwendet wird."
- Bericht 21 "Was wusste Pfizer, und wann wussten sie es? Neurologische Schäden verschwiegen."
- Bericht 22 "Auswirkungen von N1-Methyl-Pseudouridine im mRNA-Impfstoff von Pfizer."
- Bericht 23 "Zytokine: Grund zur Besorgnis bei schwangeren und stillenden Frauen?"
- Bericht 24 "Dr. Fernando Polack: Echte Person oder ein Geist?"
- Bericht 25 "Schlaganfälle: Was wusste Pfizer, und wann wussten sie es?"
- Bericht 26 "Der Beweis: Pfizers Täuschung der Sicherheit per TrialMax-App."
- Bericht 27 "Sogar die CEOs von Big Pharma erkannten: Nicht alle Menschen können geimpft werden - warum also eine Impfpflicht?"
- Bericht 28 "Studien für Säuglinge und Kinder zeigen wenig bis gar keinen Nutzen der Impfstoffe."
- Bericht 29 "Haben Pfizer und die FDA wirksame Medikamente gegen COVID verheimlicht?"
- Bericht 30 "Ungereimtheiten in den klinischen Studien von Pfizer kommen ans Licht."
- Bericht 31 "Pfizer-BioNTech. Lediglich Halbwahrheiten oder eine Menge Lügen?"
- Bericht 32 "Wenn Pfizer die `Daten` steuerte, dann steuerten sie auch das Ergebnis."
- Bericht 33 "Pfizers neuer 2-in-1-Booster COVID-19: Sind wir die klinische Studie?"
- Bericht 34 "Die Wirksamkeit des C-19-Impfstoffs verstehen. Die klinische Studie in Laiensprache."
- Bericht 35 "Pfizer-Evidenz bis jetzt: Vertuschung, Herzschäden und mehr."
- Bericht 36: "Statt echter Forschung: Pfizer machte gefährliche Annahmen, um auf das Endergebnis zu kommen."
- Bericht 37 "Pfizer, FDA, CDC verschwiegen Schäden bei [] Spermienqualität und Hodenfunktion durch mRNA-Impfstoff-Bestandteile."
- Bericht 38: "Frauen mit 2,5 Mal höherem Risiko für adverse Ereignisse als Männer. Risiko für Unfruchtbarkeit bei Frauen noch höher."
- Bericht 39 "Trotz unvollständiger Sicherheitsstudien: [] FDA gibt volle Zulassung für [] COMIRNATY ® für Jugendliche zwischen 12-15 Jahren."
- Bericht 40 "Schwangere Frauen: Die Behauptung, eine mRNA-COVID-Impfung sei für sie sicher, wird durch die Daten nicht gestützt. "
- Bericht 41 "[] CDC und FDA: Fehlinformationen – nachträgliches Redigieren, [] Berechnen der Abtreibungs-Rate, Verschleierung im NEJM."
- Bericht 42 "Basis der EUA von Pfizer: Weniger als 0,4 % Teilnehmer an klinischen Studien. FDA ignorierte disqualifizierende Tatsachen."
- Bericht 43 "22 Fälle seltener Myokarditis bis Feb. 2021. [] FDA wartet bis 25. Juni 2021, um das Risiko zu aktualisieren." []
- Bericht 44 "Ist mRNA-LNP-Impfstoff-induzierte Immunität vererblich? Eine Preprint-Studie zeigt, dass es so ist."
- Bericht 45 "Versäumnis der Serialisierung durch Pfizer verstößt gegen Regeln der etablierten Pharmaindustrie."
- Bericht 46 "Wie viele schwangere Frauen in den USA erhielten in 2021 mRNA-COVID-19-Impfstoffe? Es gibt nur Schätzungen."
- Bericht 47 "Durchblutungs-System: Adverse Ereignisse nach mRNA-Impfung von Pfizer."
- Bericht 48 "VAERS. 76 % der impfstoffbedingten Fehlgeburten der letzten 30 Jahre nach Beginn [] der Impfung schwangerer Frauen."
- Bericht 49 "Blutgerinnung: Adverse Ereignisse nach der COVID-19 mRNA-Impfung von Pfizer."
- Bericht 50 "Schlaganfälle: Adverse Ereignisse nach der COVID-19-mRNA-Impfung von Pfizer."

## # 4 Aus der Summary: 16 kritische Ergebnisse

### HINTERGRUND

Die Food and Drug Administration (FDA) stellte bei einem Bundesgericht den Antrag, 75 Jahre Zeit zu bekommen, um Pfizer's COVID-19-Impfstoffdaten zu veröffentlichen, die bei der Behörde eingereicht worden waren.

Das Gericht wies die FDA an, unverzüglich mit der Veröffentlichung zu beginnen, und monatlich 55.000 Seiten der Pfizer-Impfstoffdaten der Allgemeinheit zugänglich zu machen.

Der vorliegende Bericht stützt sich auf die ursprüngliche Analyse des *War Room / DailyClout*-Teams, das aus über 3.000 freiwilligen Experten besteht, die die bis dato freigegebenen Dokumente analysiert haben, darunter:

- Pfizer's Daten aus der klinischen Studie des COVID-19-Impfstoffs.
- Pfizer's Daten aus den ersten 12 Wochen der realen Einführung des COVID-19-Impfstoffs, vom 1. Dezember 2020 bis zum 28. Februar 2021.

### WIRKSAMKEIT

#### # 1: Weniger als 50%.

Die von Pfizer behauptete Wirksamkeit von 95 % beruhte lediglich auf einer verschwindend geringen Anzahl von COVID-19-Fällen in den klinischen Studien: 170 Fälle bei über 40 000 Studienteilnehmern. Die gemessene Vakzin-Effizienz bei einer so kleinen Stichprobe von COVID-19-Fällen ist zu insignifikant, um das Ergebnis zu verallgemeinern und auf eine Population von Hunderten von Millionen Menschen zu übertragen.

Verglichen mit der Anzahl der Teilnehmer, bei denen ein Anti-Körperrnachweis zeigte, dass sie sich während der Studie mit COVID-19 infizierten, wurde lediglich eine Wirksamkeit von 54 % bezüglich der Schutzwirkung gefunden.

Da es Impfstoff-Empfänger gibt, die trotz COVID-19 Ansteckung oftmals keine viralen Antikörper bilden, wurde eine größere Zahl Geimpfter, die sich während der Studie ansteckten, gar nicht gezählt. Und die tatsächliche Wirksamkeit war weit geringer als 50 % - trotzdem erteilte die FDA eine Notfallzulassung (EUA – Emergency Use Authorization).

#### # 2: Schäden ab Einführung.

Pfizer's Daten aus den klinischen Studien, die eine hohe Sicherheit und Wirksamkeit zeigen, passen nicht zu den bei der FDA eingereichten Daten aus der Praxis.

Hinsichtlich der **32.760 Impfstoff-Empfängern mit bekannter Schädigung** aus den ersten 12 Wochen der Impfstoff-Einführung berichtete Pfizer:

- Etwa 20 % der Meldungen betrafen COVID-19-Erkrankungen.
- COVID-19 war das am dritthäufigsten gemeldete adverse Ereignis.
- **Über 15 %** der COVID-19-Fälle wurden als **schwerwiegend** eingestuft.
- **Über 200 Personen** in dieser Post-Marketing-Studie **starben** an COVID-19.



## SICHERHEIT

### # 3: Einstichstelle.

Entgegen den öffentlichen Aussagen von Pfizer und der FDA, kannten beide die Daten, die zeigen, dass die Impfstoff-Bestandteile von der Injektions-Stelle durch den Blutkreislauf wandern, wichtige Blut-Organ-Schranken überwinden (u. a. im Gehirn, in den Hoden und in den Eierstöcken) und auf unbestimmte Zeit weiterhin schädliche Spike-Proteine produzieren.

### # 4: Bedarf an zusätzlichen Mitarbeitern.

Pfizer hatte nicht erwartet, dass es mehr als 158.000 einzelne Berichte über adverse Ereignisse während der 12 Wochen der Impfstoff-Einführung geben würde. Pfizer musste eine Truppe von 2.400 weiteren Vollzeit-Mitarbeitern anheuern, um die Fallzahlen zu bewältigen.

Trotz dieser zusätzlichen Mitarbeiter war Pfizer nicht in der Lage, bei mehr als 20.000 Personen die Impfschäden abschließend zu bestimmen.

### # 5: Tote Babies.

Als Pfizer die adversen Ereignissen während der ersten 12 Wochen der Einführung des Impfstoffs untersuchte, meldeten 270 schwangere Frauen einen Impfschaden. Aber Pfizer ging lediglich 32 dieser Fälle nach, bei denen 28 der Babies zu Tode kamen. Das entspricht einer fötalen Todesrate von schockierenden 87,5 %.

### # 6: Stillende Mütter.

Die realen Daten von Pfizer zeigten eine Reihe von Nebenwirkungen der Impfung bei stillenden Müttern, und bei den Säuglingen infantiles Erbrechen, Fieber, Hautentzündungen, Unruhe, allergische Reaktionen. Zudem traten bei den stillenden Müttern partielle Lähmungen, unterdrückte Laktation, Brustschmerzen, Migräne und eine blau-grüne Verfärbung der Muttermilch auf.

Ungeachtet dieser alarmierenden Daten hinsichtlich der Impfung während Schwangerschaft und Stillzeit, empfahlen sowohl Pfizer, als auch die Gesundheitsbehörden und zahlreiche medizinische Fachgesellschaften trotzdem weiterhin und vehement, dass schwangere und stillende Frauen im ganzen Land die mRNA-Impfstoffe erhalten sollten.

### # 7: Shedding.

Die Dokumente aus den klinischen Studien von Pfizer deuten darauf hin, dass die mRNA-Komponente, die die Produktion von Spike-Protein anstößt, durch Haut-zu-Haut-Kontakt, durch Einatmen, über Körperflüssigkeiten und über Geschlechtsverkehr übertragen werden kann, so dass ein Ungeimpfter den Impfstoff durch "Umweltexposition" abbekommen kann. Mit anderen Worten: Dieses Absondern, das sogenannte "Shedding", ist real und ein Problem, das in Pfizer's eigenen Dokumenten ausdrücklich genannt wird. Aber noch im Juli 2022 versicherten die Centers for Disease Control and Prevention (CDC) den Amerikanern, dass ein Shedding des COVID-19 mRNA-Impfstoffs ein "Mythos" und eine "irreführende Information" sei.

## # 8: Männliche Fertilität I.

Die Kriterien für die Inklusion von Männern in die Pfizer-Studie erforderten entweder die völlige Abstinenz vom Sex mit Frauen im gebärfähigen Alter, oder die Verwendung von Kondomen und anderen "hochwirksamen" Verhütungsmitteln, sowie den Verzicht auf Samenspenden. Dies deutet darauf hin, dass Pfizer vermutete, dass das Ejakulat geimpfter Männer Auswirkungen sowohl auf Frauen, als auch auf ungeborene Kinder, die während der Studie und danach gezeugt wurden, haben könnte.

## # 9: Männliche Fertilität II.

Pfizer hat die negativen Auswirkungen des Impfstoffs auf die männliche Fruchtbarkeit während der klinischen Studien nicht evaluiert, weil das Unternehmen unter Zeitdruck war. Sie behaupten, dass der Verzicht auf die Daten zur Reproduktions-Toxizität notwendig war, um die Entwicklung des Impfstoffs zu beschleunigen und den angeblich dringenden Gesundheitsbedarf zu erfüllen. Aus den Studienunterlagen von Pfizer geht jedoch hervor, dass das Unternehmen wusste, dass seine Impfstoffbestandteile (Lipid-Nanopartikel - Träger der mRNA) die Blut-Hoden-Schranke überwinden; dass sich, früheren Studien zufolge, Nanopartikel in den Hoden ansammeln und dass sie die Fortpflanzung schädigen, indem sie Qualität, Quantität, Morphologie und Motilität (Beweglichkeit) der Spermien beeinträchtigen.

## # 10: Männliche Fertilität III.

In der von Pfizer durchgeführten Studie über unerwünschte Ereignisse, während der öffentlichen Einführung des Impfstoffs, Anfang 2021, wurde unter den 1.290 gemeldeten, adversen Ereignissen von speziellem Interesse auch "Anti-Sperma-Antikörper positiv" aufgeführt. Das Vorhandensein von Anti-Sperma-Antikörpern im männlichen Ejakulat ist eine immunologische Ursache für männliche Unfruchtbarkeit, da das Anhaften von Antikörpern an Spermien deren Beweglichkeit beeinträchtigt, wodurch der Weg der Spermien zur Eizelle höchst schwierig oder sogar unmöglich wird.

## # 11: modRNA.

Obwohl mRNA natürlich im Körper vorkommt und schnell abgebaut wird, hat Pfizer die Impfstoff-RNA modifiziert (modRNA), so dass sie (i) weiterhin Spike-Proteine für eine ungetestete Dauer produziert, (ii) unzählige Spike-Proteine in ungetesteten Mengen produziert und (iii) die normalen Immunreaktionen des Körpers ausschaltet, was die Immunität gegen andere Krankheiten wie Viren und Krebs zu unterdrücken vermag.

Trotz dieser signifikanten Veränderungen an der Impfstoff-mRNA hat Pfizer keine der üblichen Studien durchgeführt, mit denen ansonsten die Lebensdauer der mRNA, die der Spike-Proteine oder die von der modRNA produzierten Dosen an Spike-Proteinen, bei verschiedenen Personen, gemessen wird.

## # 12: Myokarditis.

Während der Einführung des Impfstoffs Anfang 2021, erhielt Pfizer Berichte über Fälle von Myo-Perikarditis (Entzündung der Herzinnenhaut und des Herzmuskels), und einen Monat vor Erteilung der Notfallzulassung (EUA) für Jugendliche (Mai 2021) zeigte eine Peer-Review-Studie, dass 35 Jugendliche, nach der Pfizer-Impfung, eine Myokarditis erlitten hatten. Erst im August 2021, nachdem bereits Millionen von Teenager den Impfstoff erhalten hatten, gaben die FDA, die CDC und Pfizer die Warnung über das Risiko einer Myokarditis bei Teenagern heraus.

### # 13: miRNA.

Pfizer verschwiegen, dass ihr COVID-19 Impfstoff sogenannte Mikro-RNA (miRNA) enthält, die wichtige, natürliche Bestandteile der Genexpression und -regulierung sind, und die mit vielen Erkrankungen, sowie der Immunität einer Person in Verbindung gebracht werden. miRNA, die von außen in den Körper gelangen, wie z. B. durch Pfizers Impfstoff, verändern das empfindliche Gleichgewicht zwischen den natürlicherweise vorkommenden Molekülen, was potenziell gesundheitsschädliche Folgen haben kann, die Pfizer gar nicht studiert hat.

### # 14: Kontrollgruppe.

In Pfizer's Phase-3-Studie am Menschen, sollte die Impfstoff-Gruppe zwei Jahre lang mit einer Kontroll-Gruppe verglichen werden, die ein Placebo erhielt, um die Sicherheit des Impfstoffs zu messen. Pfizer vernichtete die Kontroll-Gruppe jedoch bereits nach vier Monaten, indem man diejenigen impfte, die die Placebo-Injektion erhalten hatten.

Damit zerstörten sie die vitale Möglichkeit, durch Messung festzustellen, inwieweit die Impfstoffe in einem kausalen Zusammenhang mit sich verschlechternden Gesundheitszuständen stehen, die sich nach der Impfung entwickeln.

### # 15: Herstellung.

Die Pfizer-Dokumente geben Anlass zu ernsthaften Bedenken hinsichtlich der Standards für die Herstellung des Impfstoffs: Die FDA bemängelte die Produktionsanlage in Kansas, in der 2019 und 2020 mRNA-Impfstoffbestandteile abgefüllt wurden, wegen "Schimmel und Bakterien", sowie "Freigabe von Arzneimitteln ohne Qualitätskontrolle". Und bei der jüngsten Inspektion entdeckte Pfizer erneut Isolate von Bakterien und/oder Schimmel in kritischen Zonen, so die FDA.

### # 16: Comirnaty.

Im September 2021 machten Pfizer und die FDA einen Roßtäuscher-Trick, indem sie eine Version des Impfstoffs mit dem Namen Comirnaty lizenzierten: Es wurde dann behauptet, dass Comirnaty mit Pfizer's notzugelassener Version des Impfstoffs "übereinstimme", bzw. "äquivalent" sei. Die Pfizer-Dokumente zeigen aber, dass nur etwa 4 % [von Comirnaty] mit diesem EUA-Impfstoff übereinstimmen, der somit für die Öffentlichkeit gar nicht zur Verfügung stand. Dazu sagt Pfizer: "Bestimmte Chargen des COVID-19-Impfstoffs von Pfizer-BioNTech, die für den Notfalleinsatz zugelassen sind, entsprechen [Comirnaty]" – genau 9 von insgesamt 190 Chargen.

### Fazit

Pfizer's positive Beurteilung aus den klinischen Studien steht im Widerspruch zur Realität: Es gibt die adversen Effekte und ein Versagen bezüglich der zugesicherten Wirkung. Dies wurde nach der Einführung des COVID-Impfstoffs dokumentiert.

### Schlusspunkt

Wenn Pfizer einen TV-Spot für diesen COVID-Impfstoff hätte, würde ein Sprecher, für das Verlesen der 158.893 adversen Ereignisse aus den ersten 12 Wochen, wohl mehr als 80 Stunden am Stück benötigen.